



Juli 2021 Rundbrief

Seit November 2008
Internationaler Beitrag für die
International Police Association (IPA)
Verbindungsstelle Karlsruhe e.V.



DIE LAGE AN DER GRENZE

Bei der derzeitigen Krise in Afghanistan ist die schon länger bestehende Krise an der US-Mexikanischen Grenze in den Hintergrund geraten. Die nahezu offene Grenze und die größte Zunahme an illegalen Grenzüberquerungen seit 21 Jahren erscheint nur noch selten in den Schlagzeilen.

- Inhaltsverzeichnis:**
1. Krise an der Grenze (US-Mexiko)
 - 2-3 Illegale Grenzübertritte-Statistik
 3. Minderjährige Migranten
Jubiläum des FBI-113 Jahre
 - 3-4. Einstellungsbonus-Wechsel zu einer anderen Polizei-nicht immer gute Idee
 4. Daily NK: Anstieg an Häftlingen in nordkoreanischen politischen Gefängnissen
 5. Interessante Fotos

Die Statistik der Grenzbehörde (Customs and Border Protection) zeigt für Juli 2021 eine Zunahme zum Vorjahr von 40.929 auf 212.672 abgefangene Migranten an der mexikanischen Grenze.



<https://www.cbp.gov/newsroom/stats/southwest-land-border-encounters>

Im Zusammenhang mit dem Covid-19 Thema entstand inzwischen eine Kontroverse über die mögliche Anzahl der Covid-19 positiven illegalen Einwanderer. Verschiedene Medien meldeten nach Anfragen bei der Grenzschutzbehörde daß diese bei den aufgefangenen Migranten keine Covid-19 Tests vornimmt, es sei denn es

Prof. Dr. H. O. Schweizer, Autor und Herausgeber dieses Rundbriefes, trägt die volle Verantwortung für den gesamten Inhalt. Er ist über Email folgend erreichbar: Harald.Schweizer@ipa-Karlsruhe.de

<http://www.ipa-karlsruhe.de/>

KRISE AN DER GRENZE...

beständen offensichtliche Anzeichen einer Infektion. Bei den hohen Zahlen an Migranten wäre es aber auch schlecht möglich alle zu testen.

Auf der Webseite der *Customs and Border Protection* (CBP) sind keine Daten bezüglich an der Grenze aufgefangenen Migranten mit COVID-19 Infektionen. Es war auch keine Dienstanweisung über den Umgang mit Migranten betreffend COVID-19 auffindbar. (<https://www.cbp.gov/>)

<https://www.cbp.gov/newsroom/stats/south-west-land-border-encounters>

Laut einem Pressebericht waren 15% der vom 7. April bis 13. April an der mexikanischen Grenze aufgefangenen illegale Migranten Covid-19 positiv. Diese wurden danach auf US Seite einfach freigelassen.

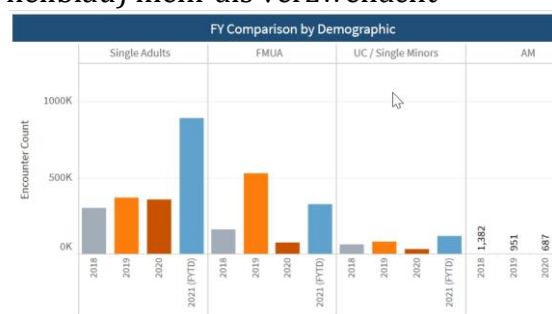
Der Betreiber einer Unterkunft für Migrantenkinder in Südkalifornien erklärte daß jedes fünfte Kind Covid-19 positiv wäre.

<https://www.nytimes.com/2021/04/28/us/coronavirus-migrants-testing.html>

GRENZÜBERTRITTE OKTOBER-2020-JULI 2021										
	An Grenzübergängen				Insgesamt	Im Grenzgebiet erfaßt				Insgesamt
	Einzelne Erwachsene	Familien Angehörige	Begleitete Minderjährige	Insgesamt		Einzelne Erwachsene	Familien Angehörige	Unbegleitete Minderjährige	Insgesamt	
		Unbegleitete Minderjährige					Unbegleitete Minderjährige			
OCT	2,547	113	123	112	2,895	59,725	4,634	4,690	69,049	71,944
NOV	2,609	130	116	89	2,944	60,522	4,172	4,475	69,169	72,113
DEC	2,495	158	113	87	2,853	62,041	4,248	4,853	71,142	73,995
JAN	2,632	230	132	105	3,099	62,564	7,066	5,688	75,318	78,417
FEB	2,871	301	139	145	3,456	69,088	19,289	9,265	97,642	101,098
MAR	3,027	721	154	159	4,061	97,090	53,413	18,719	169,222	173,283
APR	2,998	1,797	167	134	5,096	108,501	48,298	16,902	173,701	178,797
MAY	3,684	3,931	174	155	7,944	117,925	40,815	13,885	172,625	180,569
JUN	4,218	5,790	208	169	10,385	113,474	50,049	15,026	178,549	188,934
JUL	5,411	6,910	273	301	12,895	105,032	76,056	18,689	199,777	212,672
Total	32,492	20,081	1,599	1,456	55,628	855,962	308,040	112,192	1,276,194	1,331,822

Die Anzahl an nicht begleiteten Minderjährigen hat sich seit 2020 verdreifacht. Unter den aufgefangenen illegalen Einwanderern hat sich auch die Anzahl an unbegleiteten Erwachsenen ohne Familie beträchtlich erhöht. Die statistisch erfaßte Anzahl an Kindern mit Familien liegt seit Februar 2021 insgesamt bei 280.000 Kinder mit ihren vermutlichen Eltern.

Die Zahl der unbegleiteten Erwachsenen hat sich seit dem Vorjahr (2020 hellblau) mehr als verzweifacht



AN DER SÜDWESTGRENZE AUFGEFANGENE UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE
NACH JAHR UND HERKUNFTSLAND

Für die Verwaltungsjahre (FY) 2015-2021

Unaccompanied Children Encounters by Country							
Country	FY15	FY16	FY17	FY18	FY19	FY20	FY21 TD MAR
El Salvador	9,389	17,512	9,143	4,949	12,021	2,189	3,755
Guatemala	13,589	18,913	14,827	22,327	30,329	8,390	18,372
Honduras	5,409	10,468	7,784	10,913	20,398	4,454	11,949
Mexico	11,012	11,926	8,877	10,136	10,487	14,359	11,785

Die statistisch erfaßte Anzahl an Kindern mit Familien liegt seit Februar 2021 insgesamt bei 280.000 Kinder mit ihren vermutlichen Eltern.

Rund 27% der im Juli 2021 gefaßten illegalen Grenzüberquerer wurden dabei schon zum zweiten oder weiteren Mal bei der illegalen Einwanderung erwischt.

<https://www.cbp.gov/newsroom/stats/cbp-enforcement-statistics>

Diese angegebenen Zahlen sind aber nicht die Gesamtzahl aller Personen die unberechtigt die Grenze überqueren oder solches versuchten, da die Mehrzahl vermutlich nicht gefaßt wird.

 **WISSENSWERTES** 
ÜBER DIE POLIZEI IN DEN USA

Das amerikanische FBI (ähnlich wie das deutsche Bundeskriminalamt) wurde am 26 Juli 1908 ins Leben gerufen. Das damalige Justizministerium hatte davor keine eigenen Ermittlungsbeamte und mußte dazu Personal von anderen Diensten wie die Secret Service die dem Schatzministerium unterstand borgen. Ein neuer Gesetzerlaß verbot dann aber das Ausleihen der Secret Service Beamten an andere Ministerien. Das gab dem Justizministerium dann den

Anlaß eigene Ermittler einzustellen. Der oberste Chef war der Justizminister Charles Joseph Bonaparte der mit Napoleon Bonaparte verwandt war. Das Bureau of Investigation machte seinen Anfang mit 34 Ermittler, unter dem Direktor Stanley W. Finch.

<https://www.fbi.gov/news/podcasts/inside-the-fbi-the-fbi-turns-113-072621?>



Die neuzeitigen Polizei-Rekrutierungsmethoden im amerikanischen Westen wurden schon im Juni Rundbrief beschrieben. Obwohl ein hoher Einstellungsbonus und oftmals bessere Gehälter bei einer anderen Polizei scheinbar verlockend sind, ist die Realität nach dem Wechsel nicht immer wie erwartet.

In einem persönliches Gespräch mit einem Vertreter der Stadtpolizei San Francisco, erklärte mir dieser daß man dort feststellte daß die Beamten nach

DAS GRAS IST NICHT GRÜNER....

einem Wechsel zu einer anderen Polizei öfters mit hängendem Kopf wieder zurückkommen. Wie man auf Englisch so sagt „the grass is greener on the other side“ oder das Gras auf der anderen Seite ist grüner. Ist man aber dann eine Weile dort, merkt man das es dort überhaupt kein Gras gibt.

DAILY NK

<https://www.dailynk.com/english/>



NORDKOREA

Anstieg an Häftlingen in politischen Gefängnissen

Die Zahl der Häftlinge in nordkoreanischen politischen Gefängnissen ist seit März 2020 um mindestens 20.000 angestiegen. Viele Menschen wurden in die Gefängnisse verschleppt weil sie gegen die COVID-19-Regeln oder das antireaktionäre Gedankengesetz verstoßen haben

Insbesondere hat die Regierung im vergangenen Jahr ein Not-Quarantäne-Gesetz und ein Gesetz zur Ausrottung des „reaktionären Denkens“ erlassen und nutzt diese aktiv zur Kontrolle der Bürger. Dies deutet darauf hin, daß Nordkorea versucht hat, eine potenzielle Abneigung gegen das Regime aufgrund von COVID-19 oder der Verbreitung von Informationen von der Außenwelt abzuwenden. Die Quelle teilte Daily NK mit, dass die nordkoreanischen Behörden viele Menschen wegen Verstöße gegen diese Gesetze in politische Gefangenenlager verschleppt haben. „Die Zahl der

Häftlinge [in politischen Gefangenenlagern] ist seit Dezember letzten Jahres in die Höhe geschossen“, sagte er. „Die Zahl ist im Lager in Sungho-ri [Provinz Nord-Hwanghae] am stärksten gestiegen, wo es derzeit über 21.000 Häftlinge gibt.“ Die Daily NK berichtete zuvor, dass Nordkorea letztes Jahr ein neues politisches Gefängnis in Sungho-ri gebaut habe. Basierend auf diesem Bericht hält das Lager hauptsächlich Verstöße gegen die COVID-19-Quarantänebestimmungen fest.



Standort des neuen politischen Gefängnisses in Sungho-ri. (Google Earth)

Die Gesamtzahl an Gefangenen wird auf mindestens 223.400 geschätzt. Einer Quelle zufolge bringen die Behörden nun „Menschen, die versuchen, nach Südkorea zu überlaufen, Menschen, die illegal die Grenze zwischen Nordkorea und China überschreiten, Menschen, die Südkoreaner kontaktiert haben, Personen, die in Partei-, Staats- oder Militärkorruption verwickelt sind“, in politische Gefangenenlager. Auch Menschen, die reaktionäre Dinge sagen, und Kritiker der Regierungspolitik.“

<https://www.dailynk.com/english/number-inmates-north-korean-political-prisons-increased-at-least-20000-since-march-2020/>

Bitte unterstützt DAILY NK mit einer Spende:

https://www.paypal.com/donate?token=q9mci2T8kaRFaj_fELZvWnp6thI49TQ1eEK3TIhu1pgBoQalsNcgzMQzMQyu9kvGj80AmnpQfvqDW

INTERESSANT FOTOS



Feuerwehr- und Polizeigebäude in Laguna Beach Kalifornien

